

NACHRICHTEN

der Marktgemeinde Ferschnitz

Eröffnung „freiraum“ Fa. WimTec



Foto: Gottfried Langeder

WimTec, Elektronische Steuerungs- und Messgeräte, Freidegg 50, eröffnete sein baulich erweitertes Ausbildungs- und Kommunikationszentrum *freiraum* für die Tagesenquete „Wachstum durch Forschung“.

V.l.n.r. Bürgermeister Johann Berger, Alfred Walbert vom Arbeitsmarktservice NÖ, Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, WimTec Geschäftsführer Peter Wimberger, LAbg. Michaela Hinterholzer und WimTec Geschäftsführer Herbert Wimberger.

Aus dem Inhalt:

- Probealarm
- NÖ Heckentag 2007
- Ärztenotdienst
- Benefizlauf

➤ *Gesunde Gemeinde*

➤ *Feuerlöscherüberprüfung*

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1. Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at Fax: DW 20, marktgemeinde@ferschnitz.gv.at Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Liebe Ferschnitzerinnen und Ferschnitzer!



Mit der Eröffnung des neuen Kommunikationszentrums "freiraum" der Fa. WimTec am 20. September wurde ein weiterer Meilenstein in der erfolgreichen Firmengeschichte gesetzt. Unter dem Titel „Wachstum durch Forschung“ gab der Geschäftsführer Herbert Wimberger einen Überblick über den Aufbau der Firma bis hin zu den neuesten Entwicklungen von elektronischen Steuerungen im Sanitärbereich. Stolz ist der Firmenchef auf seine mittlerweile mehr als 50 Mitarbeiter/-innen die sehr engagiert für das Unternehmen arbeiten. Die Initiative AGiL bietet den Beschäftigten an, gesünder zu arbeiten und zu leben. Eine ernährungstechnisch ausgeklügelte Betriebskost, Vorträge für ganzheitliche Gesundheit und ein hausinterner Gesundheitsshop runden das Programm für diese Aktivitäten ab.

WimTec wurde in Niederösterreich zu einem Modell für Innovation und Wachstum sagte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka bei seiner Ansprache. Er gratulierte zum neuen Ausbildungszentrum und zur Marktführerschaft im Sanitärgeschäft.

Seitens der Gemeinde freut es mich, dass wir die Erweiterung der Firma unterstützen konnten und ich wünsche für die Zukunft viele neue Ideen und Entwicklungen.

Aus dem Gemeinderat möchte ich berichten, dass Herr Johann Kreitler seine Funktion zurückgelegt hat. Er war auch Obmann des Prüfungsausschusses. Ich möchte ihm für seine Arbeit herzlich danken. Als Nachfolger wurde Herr Peter Freund angelobt. Die Kontrolle der Buchhaltung wird zukünftig Gemeinderat Walter Stadlbauer übernehmen.

Eine Umgestaltung wird es in den nächsten Monaten auch in unserem Gemeindezentrum geben. War es in den

letzten Jahren die Heizung, die erneuert und auf biogene Brennstoffe umgestellt wurde, so ist es jetzt an der Zeit den Trauungs- und Sitzungssaal zu erneuern. Die bereits im Vorjahr beschlossenen Budgetmittel waren für einen neuen Boden und die Wandgestaltung veranschlagt. Beim genaueren Hinsehen mussten wir feststellen, dass auch an der Einrichtung trotz einer guten Pflege der Zahn der Zeit nagt. Außerdem ist bei einer standesamtlichen Trauung der Platzbedarf wesentlich mehr als früher. Herr Christian Kogler hat uns einen Plan ausgearbeitet, der auch den Umbau des Bürgermeisterzimmers vorsieht. Ich bin überzeugt, dass unsere heimischen Tischler diesen Auftrag vielleicht sogar als Gemeinschaftswerk bewerkstelligen werden. Wenn in jeder Gemeinderatsperiode ein Stück erneuert wird ist es auch finanzierbar und wir können uns über ein zeitgemäßes Gemeindezentrum freuen.

Voraussichtlich in der KW 42 wird mit dem Bau des Regenrückhaltebeckens Gezinggraben (unterhalb der WET-Wohnhausanlage) begonnen. Ich bitte die Bevölkerung speziell die Anwohner von Gezing und Schmiedefeld um Verständnis für diese wichtige Baumaßnahme.

Abschließend möchte ich alle Gemeindeglieder einladen beim mittlerweile 3. Benefizlauf mit zu laufen oder diesen zu besuchen. Mit dem Reinerlös wird so wie in den letzten Jahren das St. Anna Kinderspital bzw. eine Ferschnitzer Familie unterstützt.

Euer Bürgermeister
Johann Berger

Ärztendienst Oktober bis Dezember 2007

Okt. 2007			
06+/07.	Dr. HOLLICK Horst	Neumarkt/Y., Schubertstr. 11	07412 / 54 028
13+/14.	Dr. HAUNSCHMIDT Christian Josef	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473 / 66 677
20+/21.	MR Dr. GABLER Franz Josef	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474 / 280
26*/27./28.	Dr. HOLLICK Horst	Neumarkt/Y., Schubertstr. 11	07412 / 54 028
Nov. 2007			
01*	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike	Ferschnitz, Marktstraße 15	07473 / 8232-0
03+/04.	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike	Ferschnitz, Marktstraße 15	07473 / 8232-0
10+/11.	Dr. HAUNSCHMIDT Christian Josef	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473 / 66 677
17+/18.	Dr. HOLLICK Horst	Neumarkt/Y., Schubertstr. 11	07412 / 54 028
24+/25.	MR Dr. GABLER Franz Josef	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474 / 280
Dez. 2007			
01+/02.	Dr. HAUNSCHMIDT Christian Josef	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473 / 66 677
08*/09.	Dr. CSAICSICH Georg	St. Martin, Windfeldsiedlung	07412 / 58 090
15+/16.	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike	Ferschnitz, Marktstraße 15	07473 / 8232-0
22+/23.	Dr. HAUNSCHMIDT Christian Josef	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473 / 66 677
24./25./26.	Dr. CSAICSICH Georg	St. Martin, Windfeldsiedlung	07412 / 58 090
29+/30.	MR Dr. GABLER Franz Josef	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474 / 280
31.	Dr. HOLLICK Horst	Neumarkt/Y, Schubertstr. 11	07412 / 54 028

* Dienstbeginn: 20.00 Uhr Vortag

Dienstende: 7.00 Uhr nächster Tag

+ Dienstbeginn: 7.00 Uhr früh

Dienstende: 7.00 Uhr nächster Tag

Die Ärztenotdienste werden von der Ärztekammer NÖ bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass kurzfristig Dienständerungen vorgenommen werden können (z.Bsp. auf Grund einer Erkrankung des Dienst habenden Arztes). In diesem Fall können Sie den Dienst habenden Arzt beim Roten Kreuz Amstetten ☎ 07472 / 62144 erfragen.

Informationen über den Wochenend- bzw. Feiertagsdienst finden Sie auch im Internet unter:

<http://wed.arztnoe.at/index.php>

Veranstaltungskalender Oktober bis Dezember 2007

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
OKTOBER				
06.10.07	Lauftreff	Marktlauf	Freizeitanlage	13.30
14.10.07	Freiwillige Feuerwehr	Blutspenden	Gh. Affengruber	9.00
23.10.07	Kath. Bildungswerk	Diavortrag über Indien	Gh. Affengruber	19.30
25.10.07	Berger Georg	Klassische Lieder	Pfarrkirche	
27.-28.10.07	Gemeinde	Kulturtag (Bayrisches Wochenende)	Gh. Affengruber	
26.10.07	Union Sportverein	Radwandertag	Start Marktplatz	10.00
NOVEMBER				
03.11.07	Katholische Jungschar	Buchausstellung	Volksschule	15.00-18.00
04.11.07	Katholische Jungschar	Buchausstellung	Volksschule	9.30-12.00
04.11.07	Kameradschaftsbund	Jahreshauptversammlung	Gh. Affengruber	10.00
10.11.07	ÖVP	Preisschnapsen	Gh. Affengruber	17.30
17.11.07	Musikverein	Dancing Night - Ball d. Musik	Gh. Affengruber	20.00
21.11.07	Gesunde Gemeinde	Herzensangelegenheiten	Gh. Affengruber	19.30
22.11.07	Seniorenbund	Seniorenachmittag	Gh. Affengruber	14.00
24.-25.11.07	Landjugend	Adventkranzverkauf	Pfarrhof	nach hl. Messe
25.11.07	Jungschar	Christkönigsmesse	Pfarrkirche	9.00
30.11.07	Frauenbewegung	Adventfeier	Gh. Affengruber	20.00
DEZEMBER				
02.12.07	Gemeinde	Andreaskirtag	Marktplatz	8.00
02.12.07	Musikverein	Konzert	Pfarrkirche	18.00
05.12.07	Union Sportverein	Nikolaus-Hausbesuche	Gemeindegebiet	16.00
08.12.07	Union Sportverein	Jahreshauptversammlung	Gh. Affengruber	10.00
08.12.07	Wirtschaftsbund	Adventmarkt	Marktplatz	14.00
09.12.07	Wirtschaftsbund	Adventmarkt	Marktplatz	9.00
14.12.07	Seniorenbund	Jahreshauptversammlung	Gh. Affengruber	
21.12.07	Volksschule	Weihnachtsfeier	Turnsaal	nach hl. Messe
24.12.07	JVP	Weihnachtskindergarten	Mehrzweckhaus	13.00
24.12.07	Katholische Jungschar	Kindermette	Pfarrkirche	15.00

Kostenlose notarielle Rechtsberatung

Am **Dienstag, den 27. November 2007** um **15.00 Uhr** wird von Herrn Notar Dr. Zillinger der nächste **Sprechtag** am Gemeindeamt Ferschnitz bezüglich:

- Vertragsangelegenheiten
- Grundbuchsangelegenheiten
- Erbschaftsangelegenheiten
- Testamentsangelegenheiten usw.

durchgeführt.



Geburten von Juni - September 2007

- **Aigner Angelina Roswitha Hedy** Edla 15
- **Pfeiffer Lena Johanna** Truckenstetten 10
- **Deinhofer Sophie** Mühlbachstraße 1



Herzliche Glückwünsche für die Eltern und das Kind!

Sterbefälle von Juli - September 2007

WIR GEDENKEN UNSERER TOTEN

Karner Maria	Innerochsenbach 6	97 Jahre
Weigl Nadine	Oberleiten 53	3 Jahre
Schwarzschnacker Christine	Freidegg 98	86 Jahre
Großeibel Anna	Hauptstraße 31	92 Jahre
Schlögl Johann	Truckenstetten 17	62 Jahre



Informationen der Baubehörde

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen dass **Bewilligungspflichtige Bauvorhaben** gem. §14 bzw. **Anzeigepflichtige Vorhaben** gem. § 15 der NÖ Bauordnung 1996 **erst nach Erteilung einer Baubewilligung bzw. nach Erstattung einer Bauanzeige errichtet werden dürfen.**

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben sind unter anderem: (Auszug aus der NÖ Bauordnung)

- Neu- und Zubauten von Gebäuden (z.Bsp. auch Gartenhäuser, Gerätehütten, Wintergärten ...)
- die Errichtung von baulichen Anlagen... (z.Bsp. Carport ...)
- die Herstellung von Einfriedungen gegen öffentliche Verkehrsflächen... (Gartenmauer, -zaun ...)

Anzeigepflichtige Bauvorhaben sind unter anderem: (Auszug aus der NÖ Bauordnung)

- die Aufstellung von **Gerätehütten** und Gewächshäusern mit einer **Grundrissfläche bis zu 6m²** und einer Gebäudehöhe bis zu 2m ...
- die Aufstellung von **Wärmeerzeugern** von Zentralheizungsanlagen (Heizkessel)
- die Anbringung von **Wärmeschutzverkleidungen** an Gebäuden (Vollwärmeschutz)
- die Aufstellung von **TV-Satellitenantennen** und Solaranlagen oder deren Anbringung an Bauwerken

Leider passiert es auch immer wieder, dass Bauwerber bei ihren Vorhaben von falschen gesetzlichen Grundlagen ausgehen, oder mit bereits fertigen jedoch unvollständigen Unterlagen (Einreichpläne) eine Baubewilligung beantragen. Es müssen dann nachträglich Änderungen eingefordert werden, welche für den Bauwerber zeitaufwändig sind und

meistens auch Zusatzkosten verursachen. Um dies zu vermeiden wäre es deshalb ratsam, frühzeitig mit dem Gemeindeamt oder mit dem Bürgermeister Kontakt aufzunehmen und Bauvorhaben noch vor einer Detailplanung durchzubesprechen (vor Fertigstellung der Einreichpläne).

Es wird um Verständnis ersucht, dass im Sinne der Anrainerrechte auch Fristen und Auflagen einzuhalten sind.

NÖ Schulstarthilfe

Die NÖ Schulstarthilfe gibt es auch wieder für das Schuljahr 2007/2008. Jede Familie mit 2 oder mehreren Kindern bekommt € 100,- Schulstartbeihilfe, wenn ein Kind in diesem Jahr die 1. Klasse Volksschule besucht. Antragsformulare erhalten Sie am Gemeindeamt und im Internet unter www.noel.gv.at, Rubrik Förderungen – Kinder.

Vorsorgepaket für ihre Gesundheit

Im NÖ Vorsorge Paket ist alles drin, was Sie brauchen, um Ihren persönlichen Gesundheitscheck durchführen zu können: UV-Test-Karte, BMI-Rechner, Darmpolypen- sowie Blutzucker-Vorsorgetest, Plaque Kontrolltabletten, Schrittzähler, Sehtests für Sehschärfe und Farbsinn und ein Somatogramm. Eine ausführliche Broschüre erklärt die Tests und gibt hilfreiche Hintergrundinformationen. Probieren Sie es aus und testen Sie Ihre Gesundheit. Machen Sie den ersten Schritt und schenken Sie sich selbst viele Lebensjahre in Gesundheit und Zufriedenheit. Das Vorsorgepaket ist kostenlos. Bestellen Sie es bei der tut gut - Hotline unter 02742/22655 od. besser-vorsorgen@tutgut.at.

Das originale Mostviertler Lexikon

Regionale Mundart-Begriffe verständlich gemacht von Josef Tatzberger

Josef Tatzberger aus Kematen/Y. hat im Eigenverlag bereits das Buch herausgebracht, jetzt ist "Das originale Mostviertler Lexikon" auch auf CD erhältlich.

Neu:

- Mehr als 9000 Begriffe!
- Braucht nicht installiert zu werden und kann sofort gestartet werden.
- Installation optional.
- Viele Fotos vom Mostviertel.



Die CD sowie das Buches sind am Gemeindeamt zum Preis von je € 30,- pro Stück erhältlich.

Rauchfrei in der Familie

Rauchen ist die Hauptursache für zahlreiche Krankheiten. Nicht nur Lungenkrankheiten werden dadurch ausgelöst, auch für Herz- und Kreislauferkrankungen und viele andere Leiden zeichnen Zigaretten verantwortlich. Jährlich sterben 14.000 Menschen in Österreich an den Folgen des Nikotinkonsums.

Hilfe beim Aufhören bietet das Rauchertelefon. Wer 0810 810 013 wählt, bekommt von Montag bis Freitag von 13 - 18 Uhr von Gesundheitspsychologinnen der NÖGKK professionelle Information zum Thema Nichtrauchen sowie Unterstützung bei der konkreten Planung und Umsetzung des persönlichen Rauchstopps.

Gemeinsam mit der NÖGKK hat die Gesundheitslandesrätin Karin Kadenbach die Kampagne "Rauchfrei in der Familie" gestartet. Erster Teil dieser Aktion sind die Aufkleber "Unser Auto ist rauchfrei!" und "Rauchfreie Zone!", welche zur freien Entnahme am Gemeindeamt aufliegen.



Neue Telefonnummer

Robl Martin.....**0664 / 7970514**
Gezing 34 (Festnetznummer nicht mehr erreichbar)

Teufl Erika.....**0650 / 7062524**
Segenbaum 16

Weigl Adelheid.....**0680 / 2105599**
Marktstraße 10 (Festnetznummer nicht mehr erreichbar)



3. Ferschnitzer Benefizlauf am 6. Oktober 2007

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Am 6. Oktober 2007 findet bereits der 3. Ferschnitzer Benefizlauf unter dem Motto: „Lauf mit der Sonne gegen den Krebs“ statt. Die Gesamteinnahmen dieses Laufes werden der St. Anna Kinderkrebsforschung und sozialen Zwecken in unserer Gemeinde gespendet.

Da diese Veranstaltung mit sehr viel Aufwand verbunden ist, möchten wir alle GemeindebürgerInnen bitten, uns bei der Veranstaltung zu unterstützen. Daher fordern wir alle auf, gemeinsam zu Gunsten krebskranker Kinder den „inneren Schweinehund“ zu überwinden, und 6 km für den guten Zweck zu laufen.

Für die Gehfreudigen bieten wir auch einen Nordic-Walking-Bewerb über 5,2 km an. Und für die kleinen Ferschnitzer bieten wir einen Knirpsen-, Kinder und Schülerlauf an.

Um die Kraftreserven unserer Läufer wieder aufzufüllen, stellen wir nach dem Lauf, für alle Teilnehmer, ein großes Buffet zur Verfügung. Dieses Buffet besteht aus zahlreichen Fruchtsaftspenden, Aufstrichbroten und natürlich Mehlspeisen. Unser Buffet hat im Vorjahr

großen Anklang gefunden und wir bitten euch auch heuer wieder, uns mit Mehlspeis- und Aufstrichspenden zu unterstützen. Bitte unter 0664 / 4556041 (Datzberger Willi) bekannt geben.

Natürlich erwarten die Läufer auch dementsprechend angefeuert zu werden. Daher laden wir alle herzlich ein, am 6. Oktober 2007 ab 13:30 Uhr beim Fußballplatz bzw. neben der Laufstrecke unsere Läufer mit Zurufen und Jubel zu motivieren. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt: Nehmt Kochgeschirr, Hupen, Pfeiferl, Transparente,... und alles was Lärm macht mit, um unsere Läufer tüchtig anzufeuern.

ACHTUNG NEU: **CHIPZEITNEHMUNG**

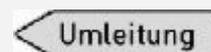
Alle Teilnehmer erhalten bei der Startnummernausgabe gegen € 20,- Pfand eine Saiko Timing Chip. Der Pfand wird bei Abgabe des Chips nach dem Lauf wieder rückerstattet.

Nachnennungen sind bis 45 Minuten vor dem Start des jeweiligen Laufes bei der Meldestelle möglich. Verspätete Anmeldungen können aus technischen Gründen nicht mehr akzeptiert werden.

HINWEIS:

Aufgrund des Benefizlaufes ist es notwendig folgende Straßen in der Zeit von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr zu sperren:

- Landesstraße 6154 (Sportplatzstraße) beim Sportplatz
- Landesstraße 95 (von der Kreuzung mit der Sportplatzstraße bis zur Kreuzung Leithen)
- Zufahrt nach Leithen
- „Alte Straße“ vom Haus Bösendorfer bis Ferschnitz



Lauftreff Ferschnitz

Ab Dienstag, 2. Oktober 2007, Treffpunkt wieder

18.00 Uhr bei der Volksschule Ferschnitz



LT Ferschnitz

Reflexionen einer Ferialpraktikantin

Vergangenen August arbeitete ich für die Gemeinde Ferschnitz als Ferialpraktikantin. Mein Tätigkeitsbereich war vielfältig: Blumen gießen und auszupfen, streichen von Bänken, Geländern, Gartentürl und einem Bushütterl, schneiden einer Hecke, Straße kehren, Rasen mähen, Mithilfe bei der Probennahme der Kläranlage, Karteikarten kontrollieren... Einer der Höhepunkte war es, mit Herrn Kralovec's "Flocki"* sämtliche Mistkübel des Gemeindegebietes zu entleeren. Obwohl es oft ziemlich anstrengend war, möchte ich diese Ferialarbeit weiterempfehlen!

Elisabeth Knapp

P.S.: Ich hätte das Geländer bunt gestrichen, doch Herr Kralovec meinte: „Do dat da Buagamoasta sche schau!“

* Gemeindetraktor

Freiwillige



**FEUER
WEHR
FERSCHNITZ**



RG

R. Gierlinger

A-4061 Pasching-Langholzfeld
Dornstraße 24
Tel: 0 72 29 / 70 5 02
Fax 0 72 29 / 70 5 03

FEUERLÖSCHER- ÜBERPRÜFUNG UND ANKAUFSMÖGLICHKEIT



**am Freitag, 5. Oktober 2007
von 13.00 bis 17.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Ferschnitz**



Auch heuer organisiert die Freiwillige Feuerwehr Ferschnitz in Zusammenarbeit mit der Firma Gierlinger aus Pasching eine Feuerlöcherüberprüfung in Ferschnitz.

Es besteht natürlich auch wieder die Möglichkeit neue Löscher anzukaufen.

WICHTIG: Bitte die zu überprüfenden Feuerlöcher beschriften!

VOLKSHOCHSCHULE ST. PÖLTEN

Sehr geehrte Damen und Herren !

Wir haben ein neues Haus -
Seminarräume in drei Stockwerken (mit Lift).

Unsere neue Adresse:
Herzogenburger Straße 68,
3100 St. Pölten

Die Kursorte HAK, HTL, Kulturhaus Wagram,
Kulturheim Nord und Lehrlingsheim bleiben
bestehen. In der Kranzbichlerstraße gibt es
keine Kurse.

Wir freuen uns, Ihnen eine angenehme
Atmosphäre für Ihre Kurswahl bieten zu
können.

*Mit besten Grüßen,
das Team der VHS - St. Pölten*

www.vhs-stpoelten.at

E-mail: helmut.wagner@st-poelten.gv.at

Tel. 02742/72146, FAX 02742/72146-20

Berufsreifeprüfung (Berufsmatura)

Sprachen, Computerkurse, Gesundheit, Hobby, Kreativität, Sport

Vorankündigung Vortrag

Im Rahmen des Projektes
„Herzensangelegenheiten“

Am Mittwoch, den 21.11.2007

hält Herr Gerald Koller (Pädagoge u. Internationaler Fachberater für Gesundheitsförderung)

um 19.30 Uhr im Gasthaus Affengruber

einen interessanten und empfehlenswerten Vortrag zum Thema:

HERZENSANGELEGENHEITEN: WAS UNSEREM HERZEN GUT TUT



Eine detaillierte Einladung erfolgt nochmals in den nächsten Gemeindenachrichten.

Pilates

Was ist Pilates?

Pilates hat als Hauptziel, sich die eigenen Bewegungs- und Haltungsmuster bewusst zu machen. Schlechte Gewohnheiten sollen abgelegt werden und durch richtige Muster ersetzt werden, so dass sich Körper und Geist im Gleichgewicht befinden.

Durch die Stärkung der gesamten Wirbelsäule können Rückenbeschwerden gelindert werden. Außerdem wird die Körperhaltung aufrecht und locker.

Die Hals-, Nacken- und Schultermuskulatur wird entlastet, der Bauchbereich gestärkt und die Beckenbodenmuskulatur aufgebaut.

Die physische und psychische Ausdauer wird erhöht, im Alltag bleibt man gelassen, erhält eine positive Ausstrahlung und mehr Selbstbewusstsein und Lebensfreude.

Kursdauer:: 5 Abende, jeweils Montag um 19.30 Uhr

Kursbeginn: Montag, 22. Oktober 2007 - 19.30 Uhr

Kursort: Mehrzwecksaal, Marktstraße 9

Kostenbeitrag: € 30,-- für 5 Abende

Kursleitung: Martina Kies
Fitness-, Pilates- und Aerobictrainerin

Anmeldung: ab sofort am Gemeindeamt Ferschnitz
Fr. Helga Rottensteiner, Tel. Nr. 07473/8297-12



Bei Interesse bitte sofort anmelden!

Die Kursteilnehmerzahl ist mit 16 begrenzt!

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, rutschfeste Matte, Polster, Handtuch



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minute gleich bleibender Dauert

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Achtung

Keine Notrufnummern blockieren!

Fotowettbewerb „DIE YBBS“

Verein zur Rettung der Ybbs-Äsche

A - 3342 OPPONITZ - HAUSLEHEN 21
TEL. 07444 / 7280-10 - FAX DW 70
E-MAIL: office@ybbs-aesche.at



KATEGORIEN

- Die Ybbs im Wandel der Jahreszeiten
- Die Ybbs als Lebensraum (Menschen, Tiere)
- Sonderkategorie: Die Ybbs in alten Ansichten

EINSENDUNG

Verein „Rettet die Ybbsäsche“, Hauslehen 21,
3342 Opponitz,
Tel.: 07444/7280-10

AUSSTELLUNG

Das eingereichte Material wird 2008 in Waidhofen
in die Ausstellung „Fünf Elemente“ einfließen.

TEILNAHME

Papierabzüge im Format 13x18cm, oder 20x30cm
Es dürfen pro Teilnehmer maximal drei Fotos pro
Kategorie eingesendet werden.

PREISE

- Hubschrauberflüge über die Ybbs,
- Kajak-Kurse an der Ybbs, Rafting-Fahrten
an der Ybbs,
- geschliffene Ybbs-Steine
- Foto-Gutschein

EINSENDESCHLUSS

15. Februar 2008

Mit der Teilnahme am Fotowettbewerb akzeptieren Sie die nachfolgenden Bedingungen

Teilnahmebedingungen

- Pro Haushalt/Adresse wird nur ein Preis vergeben.
- Die Preise sind nicht übertragbar.
- Die Preise können weder in bar ausgezahlt noch gegen andere Preise getauscht werden.
- Nur Gewinner werden über Ihren Preis und über den Ausgang des Wettbewerbs informiert, am Postweg oder per E-Mail an die angegebene Adresse.
- Durch ihre Teilnahme erklären sich die Gewinner damit einverstanden, dass ihr Name und ihr Wohnort veröffentlicht werden können.
- Die Entscheidung der Jury ist endgültig, über den Wettbewerb kann kein Schriftverkehr geführt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Wer seine Foto zurück haben möchte: Beschriftetes und frankiertes Rückkuvert beilegen!
- Der Organisator übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch einen Preis verursacht werden, der im Rahmen dieses Wettbewerbs einem Teilnehmer verliehen wurde.
- Vorstandsmitglieder sind von der Teilnahme an dem Wettbewerb ausgeschlossen.
- Die Gewinner-Fotos werden von einer vierköpfigen Jury ausgewählt.
- Sie haben beim Fotowettbewerb viele Freiheiten, aber es gibt Grenzen. Anstößige Fotos in welcher Art auch immer werden entfernt, und der Teilnehmer wird vom Bewerb ausgeschlossen.

Eigentumsrechte

1. Der Teilnehmer sichert zu, Urheber der eingesendeten Fotos zu sein und durch die Veröffentlichung der Fotos keine Rechte Dritter Personen zu verletzen.

Sollte das Bildmaterial Rechte Dritter verletzen und dem Verein „Rettet die Ybbsäsche“ daraus ein Schaden entstehen, so können Regressansprüche geltend gemacht werden.

2. Alle Fotos bleiben im Eigentum des Teilnehmers. Mit der Teilnahme am Fotowettbewerb erteilt der Teilnehmer dem Veranstalter das Recht, die eingereichten Fotos zur uneingeschränkten Publikation zu verwenden.

www.ybbs-aesche.at

Volkshochschule Amstetten

Das Kursprogramm der Volkshochschule Amstetten 2007/2008 kann im Internet unter www.amstetten.at abgerufen werden.



„Jugend und Alkohol“

In den letzten Monaten wurde vermehrt über den teilweise exzessiven Alkoholmissbrauch von Jugendlichen berichtet und die Problematik im ganzen Bundesgebiet thematisiert. Seitens der Bezirkshauptmannschaft Amstetten wurden nunmehr am 04. September 2007 Vertreter des Landesjugendreferates, des Bezirksschulrates, der Gemeindevertreterverbände, der Wirtschaftskammer NÖ, Bezirksstelle Amstetten, des Bezirkspolizeikommandos, der Jugendwohlfahrt und engagierte Privatpersonen zu einer Enquete zum Thema Jugend und Alkohol eingeladen.

Im Zuge dieser Enquete wurde von den Teilnehmern unter anderem darauf hingewiesen, dass sich zwar die Anzahl der Fälle von Alkoholmissbrauch durch Jugendliche nicht wesentlich geändert hat, jedoch insbesondere in der Art des Trinkverhaltens Jugendlicher eine besorgniserregende Wende eingetreten ist. So wird der Kreis der betroffenen Jugendlichen immer jünger und sind es teilweise bereits Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 13 Jahren, darunter immer mehr Mädchen, die Alkohol konsumieren. Weiters erfolgt das Trinken immer mehr mit der Zielsetzung so rasch als möglich durch den Konsum harter Getränke ohne Rücksicht auf mögliche gesundheitliche Schäden das Bewusstsein zu verlieren („Komatrinken“).

Um dieser Entwicklung entgegenzusteuern wurden bereits in den letzten Monaten im Verwaltungsbezirk Amstetten seitens der Exekutive zahlreiche Schwerpunktkontrollen

hinsichtlich der Einhaltung der Bestimmungen des NÖ Jugendgesetzes bei Veranstaltungen und in Lokalen durchgeführt. Die Ergebnisse der Kontrollen zeigten, dass die Bestimmungen des NÖ Jugendgesetzes vom überwiegenden Teil der Gewerbetreibenden als auch von den Veranstaltern eingehalten werden. Weiters wurden auch seitens der Wirtschaft und der Veranstalter Maßnahmen (z. B. Hinweise bei den Kassen von Geschäften bzw. verschiedenfarbige Armbänder bei Veranstaltungen) zur Unterbindung der Weitergabe von Alkohol an Jugendliche gesetzt.

Von den Teilnehmern der Enquete wurde daher beschlossen, die vorhandenen Ressourcen zu bündeln und weitere koordinierte Maßnahmen in den Schulen, der Wirtschaft, den Vereinen, bei den Veranstaltern sowie sonstigen Institutionen zu setzen, um so verstärkt Bewusstseinsbildung für die Wichtigkeit der Anliegen des Jugendschutzes zu betreiben. So ist unter anderem beabsichtigt in den nächsten Wochen für Schulen und Gewerbetreibende Vorträge zum Thema Jugend und Alkohol anzubieten als auch Gemeinden und Vereinen weitere Informationen zum Thema Veranstaltungswesen und Jugendschutz zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus soll seitens der Exekutive bei den Kontrollen der Einhaltung der Bestimmungen des NÖ Jugendgesetzes gerade auf jene Veranstalter und Gewerbetreibende besonderes Augenmerk gelegt werden, die den übermäßigen Alkoholkonsum bewerben (1 € Partys etc.).

Telekom Austria AG - aonAlarmService-Anlage

Immer wieder liest man in den verschiedenen Zeitungen Berichte, wie, *"die Zahl der Einbrüche steigt immer weiter!"* oder *"Fensterbohrerbande schlug erneut zu!"*...

Das Bundesministerium für Inneres - Abteilung Kriminalprävention - weist neben Tipps zum richtigen Verhalten immer wieder auch auf die sinnvolle Ergänzung durch elektronische und technische Einbruchssicherungen und vor allem auch darauf hin, dass sich Täter häufig durch sichtbare Sicherheitstechnik von ihren Absichten abhalten lassen.

Jetzt werden die Tage immer kürzer und die "Dämmereinbrüche" werden wieder steigen.

Die Telekom Austria AG reagiert und bietet bis 30.11.2007 die **Installation einer neuen aonAlarmService-Anlage** kostenlos an.
Damit spart man € 250,- für die Installation!

Nähere Informationen erhalten sie am **Gemeindeamt Ferschnitz!**

Tage der offenen Tür in Rogatsboden

Die **Schule Rogatsboden** und die **Einrichtungen der Lebenshilfe NÖ** stellen ihre Angebote vor und bieten umfassende und kompetente Information in allen Fragen im Zusammenhang mit Behinderung. **Ausstellung und Präsentation aller Angebote und Einrichtungen der Region!** Ein **reichhaltiges Kinderprogramm**, eine **Verlosung** mit schönen Preisen, eine **Schmankerlstraße** mit interessanten Speisen und Getränken und eine **Kaffee- und Teestube** mit süßen Köstlichkeiten sorgen für einen angenehmen Aufenthalt in Rogatsboden. **Spielzeugflohmarkt** der Elterngruppe der Schule!
Die Werkstätte Rogatsboden präsentiert sich „in Betrieb“!

20. und 21. Oktober 2007



Einen besonderen Schwerpunkt bei der Präsentation der Lebenshilfe NÖ bildet heuer das Jubiläum **„40 Jahre Lebenshilfe Niederösterreich“**
Bilder, Schaustücke, Infos, die Lebenshilfe NÖ einst und jetzt!

Ein besonderes Schmankerl für alle Kinder und Junggebliebenen dürfen wir heuer am **Samstag, 20. Oktober 2007 um 14:00 Uhr** anbieten:

Peter Traxler und Wolfgang Katzer besser bekannt als das Musikkomikerduo

Muckenstrunz & Bamschabl

bieten eine Stunde bester Unterhaltung in Rogatsboden!

Ein Besuch in Rogatsboden bei den Tagen der offenen Tür lohnt sich für die ganze Familie!

Samstag, 20. und Sonntag, 21. Oktober 2007

SA: 12.00 Uhr – 17.00 Uhr

SO: 10.00 Uhr – 17.00 Uhr



Information der Polizeiinspektion St.Georgen/Y.

Da es auf einer Baustelle im Gemeindegebiet Ferschnitz zu einem Zwischenfall gekommen ist (Beschädigung eines Baggers durch Kinder) wird darauf hingewiesen, dass das Betreten von Baustellen für unbefugte Personen verboten ist. Eltern haften für ihre Kinder und für etwaige Schäden!



Die Marktgemeinde Ferschnitz gratuliert!

Schachinger Gabriele, Kirchefeld 8, hat die Ausbildung zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester an der Krankenpflegeschule Scheibbs im 2. Bildungsweg mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden hat.

Strafregisterbescheinigungen

Strafregisterauszüge (polizeiliche Führungszeugnisse) können aufgrund technischer Anpassungen der EDV-Anlage ab Oktober sofort am Gemeindeamt ausgestellt werden und müssen nicht mehr beim Strafregisteramt beantragt werden, wodurch die Wartezeit (bis zu 10 Tagen) wegfällt.

Beim 15. Raiffeisen **Ausee Triathlon** am 15. August platzieren sich die 3 Ferschnitzer Teilnehmer in Spitzenpositionen.

Speziell in der Klasse Senioren II. M 50 konnte **Anton Weinzierl** aus Freidegg, den ersten Platz belegen. Mit den besten Ergebnissen bei 750 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5.1 km Laufen wurde er **Bezirks- und Landesmeister**.



Vizebürgermeister Franz Deinhofer gratuliert dem Landesmeister der Senioren II im Triathlon Anton Weinzierl (Bildmitte) zu seiner großen Leistung. Im Bild auch Robert Reichhard und Peter Datzberger.

Am 9. September fand in St. Pölten die Landesmeisterschaft im Zielbewerb – **Stockschießen** statt. In der allgemeinen Klasse erreichte Johannes Osanger den 6. NÖ Landesplatz von 26 Startplätzen und gewann auch den 3. Platz im Mannschaftsbewerb. Auch Roland Teufel bewältigte bei seinem ersten Antreten bei der U16 Landesmeisterschaft im Stocksport den ausgezeichneten 8. Platz von 16 Startern.

Fotos Langeder



Foto ZVG

Die Gemeindefestmeisterschaft im **Stockschießen** fand am 22. September auf der Asphaltanlage in Freidegg statt und brachte folgendes Ergebnis:

1. Gasthaus Reiter
2. Osanger
3. Malerei Korn
4. Dieter Robl
5. Martin Robel

Der Verschönerungsverein Ferschnitz unter Obmann Josef Kralovec hatte ein-geladen zum **Radl-rekordtag** „Eine Aktion für den Klimaschutz“. 16 Radler, teils mit sehr alten „Vehikeln“ beteiligten sich dabei und legten ohne Gangschaltung eine beachtliche Strecke zurück. Alle Teilnehmer mit einem Oldtimer- oder Waffenrad erhielten von der Gemeinde Ferschnitz ein Freigetränk.



Die Oldtimerradler beim Start vor dem Amtshaus in Ferschnitz: Hermine Kralovec, Waltraud Wurzer, Margarete Schatz, Gertrud Fischer, Franz Eppensteiner, Andrea Deinhofer, Karin Hammerl, Josef Moser, Helga und Walter Rottensteiner, Anton Seifert, Vizebürgermeister Franz Deinhofer und Robert Wischenbart.

Der **Heimatabend des Verschönerungsvereines** bietet immer wieder Volksmusikgruppen Gelegenheit im Salettl des Gasthauses Potzmader in Senftenegg aufzutreten. Obmann Josef Kralovec hatte dazu die „querpfeifer“ aus Ertl, die Musikgruppe „ohrBRASSmuss“ aus St. Peter und die Sänger aus Frankenfels mit der dortigen Obfrau des Dorferneuerungsvereines Helga Wegerer (Gedichte und Ansage) für den Abend engagieren können.



Das Abschlussfoto beim Heimatabend des Verschönerungsvereines Ferschnitz.

Fotos Langeder

Untere Reihe: Vizebürgermeister Franz Deinhofer, Bürgermeister Johann Berger, die Frankenfelder Sänger mit Professor Franz Niederer, Alfred und Friedrich Enne und Sepp Schlembacher; die „querpfeifer“ Christina Meyer, Regina Schwingenschlögl und Gertrude Rosenfellner; obere Reihe. „OHRBRASSMUSS“ mit Robert und Johannes Wieser, Johannes Fellner, Simon Schreiner, Christoph Krenzlehner und Peter Dorfmayr; Bildmitte Obmann Josef Kralovec und Helga Wegerer.

Der zwei Tage dauernde **Gemeindeausflug** hatte diesmal das Salzkammergut zum Reiseziel. Strobl am Wolfgangsee, Wanderung zu den Hütten der Postalm, Besichtigung der neu eröffneten Wasserwelt waren Programmpunkte. Unvergesslicher Abschluss war Bad Goisern mit dem Gamsjaga-Fest.



Organisator war Herbert Roseneder (l. vorne sitzend); Im Bild die Familien Johann Berger, Franz Deinhofer, Franz Walter, Adolf Schindlegger, Karl Baumgartner, Josef Berger sen. und jun., Johann Glack, Johann Stelzeneder, Gottfried Langeder, Josef Kralovec, Leopold Teufl, Rosa Korn, Anton Bösendorfer, Michael Hülmbauer, Johann Eberl, Erich Kritzl und Hubert Tazreiter.

Wir gratulieren!

Dir. Ingeborg Riedl, Oberer Markt 96 feierte ihren 85. Geburtstag.



Weichselbaum Leopold und Dir. Elfriede, Hauptstraße 16 feierten Goldene Hochzeit.

Fotos Langeder

Mit einem beeindruckenden dreitägigen Fest wurde der neue **Sportplatzzubau** des Union Sportvereines Ferschnitz eröffnet. Höhepunkt war der Sonntag mit Gottesdienst und Segnung durch Pfarrer Johann Punz. Festrednerin war im Namen des Landeshauptmannes LAbg. Michaela Hinterholzer. Viele Ehrengäste und Besucher konnten den großartigen Neubau bewundern.



Fotos Langeder

Musik

Tag der Blasmusik: Mit zwei Veranstaltungen „Musik geht in die Dörfer“ und einer „Waldmesse mit Frühschoppen“ präsentierte sich die Trachtenmusikkapelle zum Tag der Blasmusik.

Im Bild v.l.n.r. Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Walter Engelschärmüller, Obmann des Musikvereines Ing. Johann Peneder und Pfarrer Johann Punz bei der Waldmesse im Hamet Holz in Freidegg.



Ein neuer Verein stellt sich vor!



Die Vespa ist für uns nicht nur Fahrzeug und Transportmittel, sondern vor allem Kult und Lifestyleobjekt. Seit Jahren verbindet uns die Liebe zu diesem Roller. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen den „Vespaclub OLD SKOOL DRIVERS“ zu gründen. Ziel ist vor allem, das Erleben des besonderen Feelings bei gemeinsamen Ausfahrten. Im Zentrum unserer Treffen stehen der Austausch und die Diskussion rund um das Thema Vespafahren. Verbundenheit und Gemeinschaft sind uns wichtig. In Zukunft wollen wir nicht nur durch das Heulen unserer Motoren aufhorchen lassen, sondern werden auch durch die Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen auf uns aufmerksam machen. Neue Vespa-Begeisterte sind in unserer Mitte jederzeit willkommen. Kommt einfach bei einer Sitzung, jeden ersten Freitag im Monat bei unserem Club-Wirt „Gasthof zur Linde“ vorbei.

Unsere bisherigen, engagierten Mitglieder sind (Stand September 2007):

Aktive Mitglieder:

Andreas HOFMARCHER (Präsident)
Christian AUGSTEN (Vizepräsident)
Markus KALTENBRUNNER (Kassier)
Christian BRUCKMÜLLER
Andreas HACKNER
Daniela KITZBERGER
Wolfgang LEHNER
Andreas MALLEIER
Günther RESCH
Thomas SALZMANN

Unterstützende Mitglieder:

Theresa BACHLER
Olivia GRAUSAM
Sabine RAAB
Imelda SCHACHNER
Christoph SCHAUPP
Silke STREYC



v. li. n. re.: A. Hackner, C. Bruckmüller, A. Malleier, W. Lehner, G. Resch, C. Augsten, M. Kaltenbrunner, A. Hofmarcher, T. Salzmann

Nähere Infos auf unserem Blog: <http://oldskooldrivers.blogspot.com>

per E-Mail: oldskooldrivers@gmx.at

oder bei Andreas Hofmarcher unter **0676 / 57 25 115**

Euer Vespaclub Ferschnitz
Old Skool Drivers

Sponsored by
Gasthof zur Linde



Gasthof
Linde
Robert & Helene
Potzmader
Senftenegg 46, 3325 Ferschnitz
07473/8450

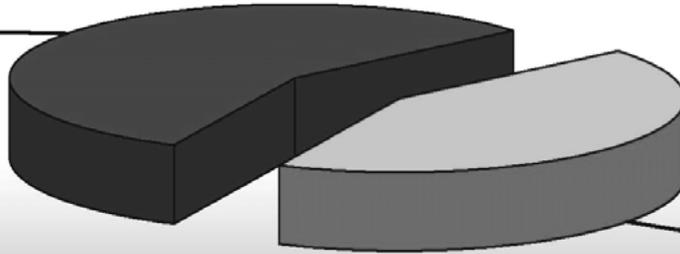


Aufteilung **biogene - fossile** Brennstoffe Marktgemeinde **Ferschnitz**



2007

fossile
Brennstoffe
57%



Brennstoffentwicklung

fossile Brennstoffe	64%	62%	59%	57%
biogene Brennstoffe	36%	38%	41%	43%
	2004	2005	2006	2007

biogene
Brennstoffe
43%



Luftreinhaltung macht Sinn

2007



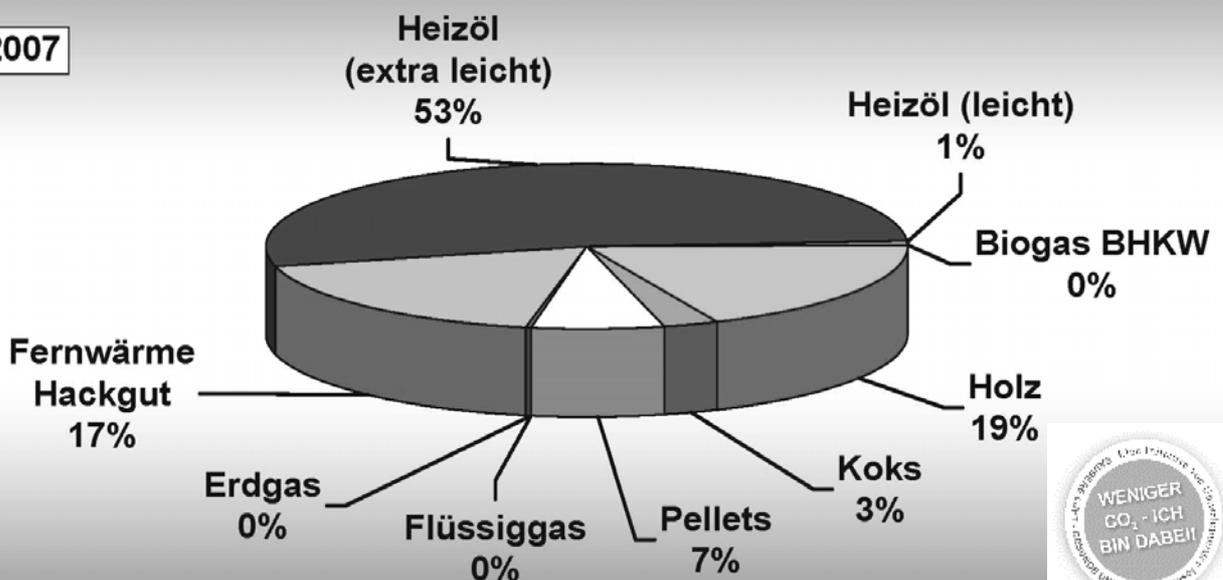
Diese Heizanlagenstatistik ist eine Information des Gemeindeverbandes für Umweltschutz in der Region Amstetten (GVU) über die Brennstoffaufteilung in der Marktgemeinde Ferschnitz.



Brennstoffaufteilung Marktgemeinde **Ferschnitz**



2007



Luftreinhaltung macht Sinn

2007



Schulbeginn

Das Schuljahr 2007/08 begann am 3. September 2007. In vier Klassen werden 73 Schüler, 32 Knaben und 41 Mädchen unterrichtet. In die 1. Klasse, geführt von Frau VOL Maria Knapp, gehen 17 Kinder. Die 2. Klasse wird von Frau VOL Gertrude Gleiß unterrichtet. Die Klassenlehrerin der 3. Klasse ist Frau VOL Johanna Dorfmeister. Frau Bernadette Zehethofer unterrichtet die 4. Klasse in Deutsch, Sachunterricht, Englisch, Bildnerische Erziehung

Die **1. Klasse** der VS Ferschnitz mit Oberschulrat Josef Ebner und Klassenlehrerin VOL Dipl. Päd. Maria Knapp:

Jonathan Fink, Lukas Gleiß, Patrik Hagler, Marcel Jochinger, Maximilian Kashofer, David Kritzl, Daniel Sitz, Tobias Stierschneider, Daniel Wöger, Patrik Zehetner, Anna Maria Handsteiner, Laura Himmelbauer, Verena Kromoser, Sarah Schlemmer, Lisa Steiner, Laura Taschl und Michelle Weigl.

und Bewegung und Sport. Mathematik und Musik wird von OSR Josef Ebner unterrichtet. Religionsunterricht erteilt in der 1. bis 4. Klasse ROL Engelbert Handl, in der 4. Klasse Sabine Schögggl. Werkerziehungsunterricht geben Frau OLFWE Anna Eidler und Frau OLFWE Gertrude Schneckenleitner. Die Unverbindlichen Übungen Informatik und Chorgesang werden von und OSR Josef Ebner betreut.



Radworkshop

Trotz strömendem Regen wurde der von der AUVA veranstaltete Radworkshop der VS Ferschnitz am 11.09.2007 im überdachten Bereich der Sportplatzanlage in Ferschnitz durchgeführt. Fast alle Kinder hatten ihre Räder mitgebracht. Der Start erfolgte mit einem Schneckenrennen, bei dem der langsamste Radfahrer gewann. Anschließend ging es auf den Geschicklichkeitsparcours. Enge Kurven und mehrere Hindernisse waren zu bewältigen. Bei den beiden Stopptafeln musste zielgenau gebremst und angehalten werden. Schließlich wurden noch Rad und Helm genauestens kontrolliert und etwaige Mängel auf der Rückseite der Urkunde, die jedem Teilnehmer am Schluss ausgehändigt wurde, vermerkt. Als Belohnung für die Teilnahme gab es ein Getränk, ein Reflektorband und die Möglichkeit, mit einer Gewinnkarte eine Radtrinkflasche zu bekommen.

VBgm. Franz Deinhofer, Nina Taschl, Dr. Ulrike Stierschneider, Christa Fink, VOL Dipl. Pädagogin Maria Knapp, der Leiter des AUVA Radworkshops Andreas Grechtshammer, OSR Josef Ebner,



Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer (in Vertretung des LH Erwin Pröll, der ja diese Aktion mit dem Raiffeisen Club NÖ unterstützte) und Bgm. Johann Berger mit den Kindern der 1. Klasse Volksschule Jonathan Fink, Lukas Gleiß, Patrik Hagler, Marcel Jochinger, Maximilian Kashofer, David Kritzl, Daniel Sitz, Tobias Stierschneider, Daniel Wöger, Patrik Zehetner, Anna Maria Handsteiner, Laura Himmelbauer, Verena Kromoser, Sarah Schlemmer, Lisa Steiner, Laura Taschl und Michelle Weigl.

Aktion Schutzengel

Diese Aktion unseres Landeshauptmannes Erwin Pröll soll die Verkehrssicherheit unserer Schüler verbessern und Unfällen auf dem Schulweg vorbeugen. Mit Plakaten werden die anderen Verkehrsteilnehmer darauf aufmerksam gemacht, dass nun wieder Schulkinder unterwegs sind. Die Kinder bekamen einen Schutzengelauflkleber mit Sicherheitsaufdruck in der Form eines Engelflügels und einen Schlüsselanhänger. In der 1. Klasse übergaben diese Herr Bgm. Johann Berger, VBgm Franz Deinhofer und gfGemR Josef Dorninger. Gottfried Langeder fotografierte wieder alle Klassen. Die Fotos sehen Sie in unserer Homepage.

Hallo Auto

Am 18. September wurde die Aktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC und der AUVA mit der 3. und 4. Klasse durchgeführt. Dabei wurde den Kindern bewusst gemacht, wie lange ein Fahrzeug braucht um anhalten zu können. Die Kinder durften selbst in einem speziellen Auto auf die Bremse steigen und das Auto zum Stehen bringen, und zwar bei trockener und auch bei nasser Fahrbahn.

Blockflötenklassen

Heuer wird im Musikunterricht der 2. und 3. Klasse auch Blockflötenunterricht angeboten. Diesen erteilt der Musiklehrer Walter Engelschärmüller. Dabei wird die Musikstunde in eine halbe Stunde Blockflötenunterricht und eine halbe Stunde anderer Musikunterricht (Singen, Tanz, allgemeine

Musikkunde, ..) aufgeteilt. Die Blockflöten wurden von der Raiffeisenbank Ferschnitz und vom Schuhhaus Veigl gesponsert. Die Lehrbücher hat die Schule angekauft.

Wandertage

Die Herbstwandertage im Gemeindegebiet wurden am 25. September (3. und 4. Klassen) durchgeführt.

Schülereinschreibung

Um Sprachstörungen bei Kindern möglichst früh zu erkennen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, sind die Termine für die Schülereinschreibung bereits im Oktober anzusetzen. Sie findet daher am 11. und 12. Oktober 2007, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr statt. Die Eltern der Schulanfänger werden dazu schriftlich eingeladen.

Klassen- und Schulforen

Die Klassenforen sind heuer am Dienstag, 25.09. (3. und 4. Klasse) und am Mittwoch, 26.09. 2007 (1. und 2. Klasse). Beginn ist jeweils 19.00 Uhr. Das Schulforum wird am Donnerstag, dem 11. Oktober einberufen.

Weitere aktuelle Informationen über unsere Schule finden Sie auch im Internet auf der Homepage der VS Ferschnitz mit einer eigenen Informationsseite für die Eltern:

<http://www.vsferschnitz.at>
direktion@vsferschnitz.at

Josef Ebner eh.

Information der NÖ Gebietskrankenkasse

Liebe macht gesund

Wir laden Sie am 16. Oktober 2007, recht herzlich zum Vortrag "Liebe macht gesund" in die Bezirksstelle Amstetten, 3300 Amstetten, Anzengruberstraße 8, ein.

Beginn: 18:30 Uhr

Referentin: Univ.-Prof. Mag. Dr. Rotraud Perner, Psychoanalytikerin und Juristin

Qi Gong Schnupperkurs

Wir laden Sie am 25. Oktober 2007, recht herzlich zum "Qi Gong Schnupperkurs" in die Bezirksstelle Amstetten, 3300 Amstetten, Anzengruberstraße 8, ein.

Beginn: 19:00 Uhr

Progressive Muskelentspannung

Wir laden Sie am 29. Oktober 2007, recht herzlich zum Workshop "Progressive Muskelentspannung" in den Heimatsaal im Heimatmuseum, 3340 Waidhofen/Ybbs, Oberer Stadtplatz 23, ein.

Beginn: 19:00 Uhr

Eine Beschreibung des Gesundheitsförderungs- und Präventionsprogrammes 2007 finden Sie unter www.noegkk.at. Für Fragen und Anregungen steht das Team der Gesundheitsförderung und Prävention unter der Tel.: 050899 DW 0150 (Herr Eberl) jederzeit gerne zur Verfügung

Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir versorgen Sie!

NÖ Heckentag am 3. November 2007

Bestellungen müssen bis **12. Oktober 2007** bei der Regionalen Gehölzvermehrung eingelangt sein.
Frühbesteller (bis 28. September 2007) bekommen einen Preisnachlass von 10%.

BESTELLSCHEIN

Zu-, Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.-Nr.: _____

Mein Abholort:

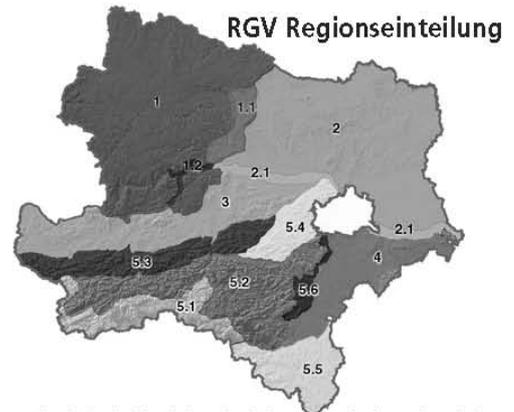
(Zur Auswahl stehen: Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Wilhelmsburg, Würflach)

Abholzeit: Bitte helfen Sie mit, die Wartezeiten gering zu halten!

Aus diesem Grund: Abholen nach Familiennamen: **3. November 2007**

Familienname A – M: ab 10.00 Uhr, Familienname N – Z: ab 11.30 Uhr

Fax: 0 29 52 / 30 260 - 50 50



Kreuzen Sie einfach die Zielregion hier an und wir suchen bei jeder bestellten Gehölzart, die bestgeeignete Herkunft heraus.

- 1. Böhmisches Masse
- 1.1 Ostabdachung Waldviertel
- 1.2 Südabdachung Waldviertel
- 2. Weinviertel
- 2.1 Donauniederung
- 3. Alpenvorland
- 4. Wiener Becken
- 5.1 Hochalpen
- 5.2 Kalkvoralpen
- 5.3 Flyschvoralpen
- 5.4 Wiener Wald
- 5.5 Bucklige Welt
- 5.6 Ostabdachung Alpenostrand

Ich bestelle folgende Pflanzen

HECKENPAKETE (€ 15,-/Paket)

Ein Paket enthält 10 Heckenpflanzen (ausreichend für ca. 15 lfm)

PAKET	STÜCK
Sichtschutzhecke (enthält Nr. 3, 8, 31, 33, 37)	
Mameladen/Schnapshecke (enthält Nr. 2, 23, 12, 14, 28 div. Beerensträucher)	

Wegen der Logistik- und Verpackungskosten beträgt der Mindestbestellwert € 15,-.

PAKET	STÜCK
Kinderhecke (enthält Nr. 2, 27, 29, 33, div. Beerensträucher)	
Zehn-Jahreszeiten-Hecke (enthält Nr. 2, 3, 4, 5, 8, 12, 14, 28, 31)	

INZELBESTELLUNG STRÄUCHER (€ 1,50/Strauch)

Die Sträucher sind alphabetisch nach ihrem wissenschaftlichen Namen gereiht. Von vielen Arten gibt es besonders wertvolle regionale Herkünfte, die Sie – sofern Sie in diesen Regionen pflanzen wollen – berücksichtigen sollten.

Nr.	Deutscher Name, Wissenschaftlicher Name	Stück
1	Gewöhnliche Berberitze <i>Berberis vulgaris</i>	
2	Dirndl, Gelber Hartriegel <i>Cornus mas</i>	
3	Roter Hartriegel <i>Cornus sanguinea</i>	
4	Haselnuss <i>Corylus avellana</i>	
5	Gewöhnlicher Spindelstrauch <i>Euonymus europaea</i>	
6	Warzen Spindelstrauch <i>Euonymus verrucosa</i>	
7	Faulbaum <i>Frangula alnus</i>	
8	Gewöhnlicher Liguster <i>Ligustrum vulgare</i>	
9	Schwarze Heckenkirsche <i>Lonicera nigra</i>	
10	Gewöhnliche Heckenkirsche <i>Lonicera xylosteum</i>	
11	Zwergweissel <i>Prunus fruticosa</i>	
12	Schlehdorn <i>Prunus spinosa</i>	
13	Purgier-Kreuzdorn <i>Rhamnus cathartica</i>	
14	Hundsrose <i>Rosa canina</i>	
15	Essigrose <i>Rosa gallica</i>	
16	Raublättrige Rose <i>Rosa jundzillii</i>	
17	Kleinblütige Rose <i>Rosa micrantha</i>	
18	Hängefrucht Rose <i>Rosa pendulina</i>	
19	Weinrose <i>Rosa rubiginosa</i>	
20	Vogesenrose <i>Rosa vasagiana</i>	
21	Aschweide <i>Salix cinerea</i>	
22	Königsweide (männl. Ashweidenkultivar) <i>Salix sp.</i>	
23	Lavendelweide <i>Salix eleagnos</i>	
24	Purpurweide <i>Salix purpurea</i>	
25	Kriechweide <i>Salix repens</i>	
26	Mandelweide <i>Salix triandra</i>	
27	Korbweide <i>Salix viminalis</i>	
28	Schwarzer Holunder <i>Sambucus nigra</i>	
29	Pimperness <i>Staphylea pinnata</i>	
30	Woll-Schneeball <i>Viburnum lantana</i>	
31	Gewöhnlicher Schneeball <i>Viburnum opulus</i>	

STRAUCH im Topf (€ 2,50/Strauch)

Nr.	Deutscher Name, Wissenschaftlicher Name	Stück
32	Gewöhnlicher Wacholder im Topf <i>Juniperus communis</i>	

INZELBESTELLUNG BÄUME (€ 1,50/Baum)

Die Bäume sind alphabetisch nach ihrem wissenschaftlichen Namen gereiht. Diese Arten sind Heister in der gleichen Größe und Qualität wie die Sträucher, also nicht für Baumreihen und Alleen, sondern nur für die Hecke geeignet!

Nr.	Deutscher Name, Wissenschaftlicher Name	Stück
33	Feldahorn <i>Acer campestre</i>	
34	Spitzahorn <i>Acer platanoides</i>	
35	Bergahorn <i>Acer pseudoplatanus</i>	
36	Grauerle <i>Alnus incana</i>	
37	Hainbuche <i>Carpinus betulus</i>	
38	Quirllesche <i>Fraxinus angustifolia</i>	
39	Gemeine Esche <i>Fraxinus excelsior</i>	
40	Walnuss <i>Juglans regia</i>	
41	Vogelkirsche <i>Prunus avium</i>	
42	Kriecherpfleume <i>Prunus insititia</i>	
43	Traubenkirsche <i>Prunus padus</i>	
44	Zerreiche <i>Quercus cerris</i>	
45	Salweide <i>Salix caprea</i>	
46	Bruchweide <i>Salix fragilis</i>	
47	Bergulme <i>Ulmus glabra</i>	



EINZELBESTELLUNG OBSTBÄUMCHEN (€ 13,-/Bäumchen)

Max. 2 Stück/Sorte Einjährige Veredelungen, mindestens 1 m hoch, im Topf.

Beim Ausfüllen der Liste geben Sie bitte bei „Ersatz“ die Nummer einer möglichen Ersatzsorte (z.B. A7 für Cherry Cox) an.

Nr.	Baumart	Sortenname	Stück	Ersatz
A1	Apfel	Adams Parmäne (f. rauhe Lagen)		
A2	Apfel	Adersleber Kalvill		
A3	Apfel	Amtsrat Meyer (rot gestr. Adersleber Kalvill)		
A4	Apfel	Ananasrenette		
A5	Apfel	Berner Rosenapfel		
A6	Apfel	Champagnerrenette		
A7	Apfel	Cherry Cox		
A8	Apfel	Cox Orange		
A9	Apfel	Dr. Seelings Orangenpepping		
A10	Apfel	Ellisons Orangenrenette		
A11	Apfel	Englische Spitalsrenette		
A12	Apfel	Fameuse		
A13	Apfel	Finkenwerder Prinzenapfel		
A14	Apfel	Fromms Goldrenette		
A15	Apfel	Geflammtter Weißer Kardinal		
A16	Apfel	Gelber Bellefleur		
A17	Apfel	Gelber Gulderling		
A18	Apfel	Gestreifter Titowka		
A19	Apfel	Gewürzluikenapfel		
A20	Apfel	Goldgelbe Sommerrenette		
A21	Apfel	Goldrenette Freiherr v. Berlepsch		
A22	Apfel	Gravensteiner		
A23	Apfel	Greders Quittenapfel		
A24	Apfel	Grüner Stettiner		
A25	Apfel	Harberts Renette		
A26	Apfel	Himbeerapfel von Holovous		
A27	Apfel	Ilzer Rosenapfel		
A28	Apfel	Kanada Renette		
A29	Apfel	Klarapfel		
A30	Apfel	Kronprinz Rudolf		
A31	Apfel	Lütticher Ananaskalvill		
A32	Apfel	Minister von Hammerstein		
A33	Apfel	Parkers Pepping		
A34	Apfel	Purpurroter Cousinot		
A35	Apfel	Rheinische Schafnase		
A36	Apfel	Rote Sternrenette		
A37	Apfel	Roter Berlepsch		
A38	Apfel	Roter Boskoop		
A39	Apfel	Roter Gravensteiner		
A40	Apfel	Roter Jungfernapfel (Chrysofker)		
A41	Apfel	Roter v. Simonffi (echt. Zigeunerapfel)		
A42	Apfel	Roter Winterhimbeerapfel		
A43	Apfel	Roter Winterrambour		
A44	Apfel	Schöner von Nordhausen		
A45	Apfel	Schweizer Orangenapfel		
A46	Apfel	Siebenkantapfel		
A47	Apfel	Steirische Schafnase		
A48	Apfel	Steirischer Maschanzker		
A49	Apfel	Sternförmiger Chrysofker		
A50	Apfel	Sudetenrenette		

Nr.	Baumart	Sortenname	Stück	Ersatz
B1	Birne	Boscs Flaschenbirne		
B2	Birne	Conference		
B3	Birne	Doppelte Phillipsbirne		
B4	Birne	Esperens Bergamotte		
B5	Birne	Gellerts Butterbirne		
B6	Birne	Graue Honigbirne		
B7	Birne	Gute Luise v. Avranches		
B8	Birne	Hofratsbirne		
B9	Birne	Josefine v. Mecheln		
B10	Birne	Kongressbirne		
B11	Birne	Lederbirne		
B12	Birne	Nagowitzbirne		
B13	Birne	Neue Poiteau		
B14	Birne	Olivier de Serres		
B15	Birne	Präsident Drouard		
B16	Birne	Salzburger Birne		
B17	Birne	Späte Gute Luise		
B18	Birne	Vereinsdechantsbirne		
B19	Birne	Williams Christbirne		
B20	Birne	Winter Dechantsbirne		
K1	Kirsche	Burlat		
K2	Kirsche	Dönnisens Gelbe Knorpelkirsche		
K3	Kirsche	Germersdorfer		
K4	Kirsche	Große Schwarze Knorpelkirsche		
K5	Kirsche	Hedelfinger Riesenkirsche		
K6	Kirsche	Kassins Frühe Herzkirsche		
K7	Kirsche	Prinzesskirsche		
W1	Weichsel	Königin Hortense		
W2	Weichsel	Schattenmorelle		
M1	Marille	Ungarische Beste		
M2	Marille	Frühe v. Kittsee		
M3	Marille	Frühe Rosenmarille		
M4	Marille	Aprikose v. Nancy		
M5	Marille	Ananasaprikose		
Z1	Zwetschke	Ersinger Frühzwetschke		
Z2	Zwetschke	Gelber Spilling		
Z3	Zwetschke	Hauszwetschke		
Z4	Zwetschke	Wangenheims Frühzwetschke		
PF1	Kleinpflaumen	Kriecherl Gebmanns		
PF2	Kleinpflaumen	Mirabelle v. Nancy		
Mi1	Mispel	Rosatz		
Mi2	Mispel	Puch-Weingarten		
Mi3	Mispel	Eschenauer Halbkugel		
Mi4	Mispel	Dunkelsteiner Wald		
Q1	Quitte	Sieghartskirchen		
Q2	Quitte	Retzer Apfelquitte		
Q3	Quitte	Pucher Weg-Leitl		
Q4	Quitte	Großweikersdorfer Apfelquitte		

EINZELBESTELLUNG FRUCHTSTRÄUCHER (€ 2,50/Strauch)

Max. 4 Stück pro Besteller.

Nr.	Baumart	Fruchtstrauch	Stück	Ersatz
R1	Ribisel	Berg-Johannisbeere		
R2	Ribisel	Schwarze Langtraubige		
R3	Ribisel	Jonkher van Tets, rot		
R4	Ribisel	Ribisel weiß langtraubig		

Wir bitten Sie, die bestellte Ware verlässlich abzuholen. Die Kosten einer Nachsendung liegen bei dem/der Käufer/in.

Es gelangt nur gesundes, wüchsiges Pflanzenmaterial zum Verkauf. Eine Garantie für das Anwachsen kann grundsätzlich nicht übernommen werden, da dies von der sachgemäßen weiteren Behandlung und Pflege abhängt, auf die wir keinen Einfluss haben. Beachten Sie bitte die Pflanz- und Pflegeanleitungen, die beim Heckentag aufliegen. Dort stehen Ihnen auch Gärtner und Ökologen für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

Auf der Heckentags-Homepage finden Sie noch weitere Sortenangebote: www.heckentag.at

Nr.	Baumart	Sortenname	Stück	Ersatz

Datum

Unterschrift

Weitere Infos erhalten Sie am Heckentelefon
Tel. 0 29 52/302 60-5151

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage <http://www.heckentag.at> oder am Gemeindeamt.